

**AKTUELL**

- 4 Aus den Bundesländern  
6 Neues von unseren Partnern

**TITELTHEMA – RESPONSIBLE LEADERSHIP**

- 7 Verantwortung für Bildung  
11 Fürsorge

**THEMA – LEHRERMANGEL**

- 14 Quereinsteiger unterrichten besonders häufig  
an Brennpunktschulen

**THEMA – CHANCENGERECHTIGKEIT**

- 15 ifo-Forscher stellen OECD-Studie zur Chancengerechtigkeit auf  
den Prüfstand

**THEMA – HATTIE IN DER DISKUSSION**

- 16 Die Lehrerpersönlichkeit ist es, die den guten Unterricht ausmacht!

**THEMA – DESIGN THINKING**

- 19 Design Thinking in der Unterrichts- und Schulentwicklung

**TITELTHEMA – DIGITALISIERUNG**

- 23 Es fehlt an Technik und Konzepten  
24 KMK und Bundesministerin vereinbaren Zusammenarbeit  
26 Digitale Medien: Ausbildung für künftige Lehrkräfte noch nicht  
verpflichtend  
27 Wie sieht der Unterricht der Zukunft aus?  
29 Erfolgreicher Unterricht ist digital – aber nicht ausschließlich  
30 Der Wegweiser Digitale Bildung 2.0 für einen zeitgemäßen Unterricht

**THEMA – SCHOOL TURNAROUND**

- 31 Pilotprojekt „School Turnaround – Berliner Schulen starten durch“

**THEMA – LERNTEMPI**

- 32 Doppelgleisigkeit (variable Lerntempi) des Unterrichts

**THEMA – INTEGRATION**

- 34 Kinder mit Migrationshintergrund gezielter fördern

**THEMA – BILDUNGSNETZWERKE**

- 35 Schulen in sozialen Brennpunkten sollten sich stärker vernetzen

**DIE DAPF-SEITE – NEUES AUS DER SL-FORSCHUNG**

- 36 Veränderungsmanagement mit Future<sup>7</sup>

**RÜBRIKEN**

- 41 Lesestoff – Informationen für Schulleitungen

**IMPRESSUM**

- 42 Adressen, Impressum

**TITEL**

Fotolia, grgroup

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser!

*Im Fokus der aktuellen Ausgabe von "Beruf: Schulleitung" steht das Konzept des "Responsible Leadership". Eine der Kernthesen lautet, dass Bildungsakteure als "Responsible Leaders" über eine hohe Professionalität und ein werbebezogenes Berufsethos verfügen, und dass sie Verantwortung übernehmen inmitten eines wachsenden "Wertevakuums" (vgl. auch den Beitrag von Huber et. al. in dieser Ausgabe).*

*Wenn wir als Schulleitungen allerdings, wie es ganz richtig heißt, nicht nur für den Bildungserfolg unserer Schüler, sondern auch für unser pädagogisches und nicht-pädagogisches Personal sowie darüber hinaus gar für die Gesellschaft als solche Verantwortung übernehmen, dann darf man doch die Frage stellen: Wer ist eigentlich für uns verantwortlich?*

*Schulleitung hat de facto keine Personalvertretung - wie also können wir gemeinschaftlich für unsere Anliegen eintreten? Einer unserer Mitgliedsverbände, der Schulleitungsverband Nordrhein-Westfalen, hat zu dieser komplexen Frage sogar ein anwaltliches Fachgutachten erstellen lassen, das dem dortigen Ministerium zur Prüfung vorliegt. Eine Antwort steht noch aus. Es muss befürchtet werden, dass auch hier wie so oft ein "Aussetzen" der Lösung des Problems vorgezogen wird.*

*Der Allgemeine Schulleitungsverband Deutschland e.V. bemüht sich als Dachverband der Interessenvertretungen von Schulleitungen in Deutschland, mit den politischen Akteuren ins Gespräch zu kommen und unsere Anliegen zu diskutieren. Dafür brauchen wir letztlich aber auch Ihre Unterstützung: Engagieren Sie sich in Ihren örtlichen Schulleitungsverbänden und helfen Sie den Vorständen dabei, Schulleitungs-Interessen auf der politischen Bühne zu vertreten.*

*Das wäre doch ein guter Vorsatz für das neue Jahr, finden Sie nicht auch?*

*Ihre*

*Gudrun Wolters-Vogeler  
ASD-Vorsitzende*

**asd** Allgemeiner  
Schulleitungsverband  
Deutschlands e.V.

Herausgegeben vom ASD –  
Allgemeiner Schulleitungsverband Deutschlands e.V.